

# Fotos am Strand



## Licht

Durch starkes Licht und Reflektionen auf dem Wasser kann die Kamera irritiert und das Bild zu dunkel werden.

--> Belichtungskorrektur + eine Blende oder

--> Motivprogramm Strand + eine oder Schnee + zwei (ISO 100-200)

Mittagslicht vermeiden - dieses ist sehr hart und fällt senkrecht von oben ein.

Fazit: Fotos wirken flau

--> Polfilter verwenden

--> Ideale Zeit Sonnenaufgang / Sonnenuntergang +- drei Stunden

## Technik

Weißabgleich für Sonnenuntergänge: (ISO 200)

am natürlichsten --> Tageslicht

warm und rot --> Schatten

mystisch/fantastisch --> Kunstlicht

Die Weite läßt sich prima mit Weitwinkel wiedergeben.

Verzichten Sie auf den Zoom (ISO 50-100)

Spritzwasser mit Objektivputztuch (feucht) nachwischen.

Nicht mit Sonnencremehänden an die Kamera; nicht dem Sand aussetzen.

--> Mit einem Pinsel oder Blasebalg die Linse putzen. Nicht reiben!

## Gestaltung

Der Horizont muss gerade sein, damit das Wasser nicht "ausläuft" :-)

--> Gitterlinien oder künstlichen Horizont einblenden

Suchen Sie spannende Perspektiven

--> Sind interessante Wolken am Himmel so geben Sie ihnen Raum



Fotografieren Sie ankommende Wellen

--> Ein tiefer Standpunkt (am besten hinlegen) verschafft spektakuläre Eindrücke

Wichtig: Von keiner Welle erwischen lassen ... Kameras hassen Salzwasser. :-)



Nahaufnahmen von Strukturen, Sand, Muscheln, Tang etc. nicht vergessen

Menschen einbeziehen z.B. als Scherenschnitt im Gegenlicht (ISO 100)

Strandtypisches / Postkartenmotive ablichten

--> Segelboote, Sandburgen, Förmchen, Details am Hafen wie Anker, Tau, Netze  
aber auch Strandspaziergänger, Surfer, Volleyballspieler.

Achten Sie auf spannende Szenen!



Schlechtes Wetter ist keine Ausrede um nicht zu fotografieren. Suchen Sie farbstarke Elemente als Kontrast z.B. grauer Himmel und roter Regenschirm (ISO 400)

Fotos - Fotobücher - Kalender - Geschenke - Karten - Wanddeko